

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 21.

Donnerstag den 21. Januar.

1864.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern.

Nach Anzeige des Landstallamts zu Moritzburg wird die Besetzung der Beschälstationen im laufenden Jahre und das Aufbrennen von Zeichen bei den von den Landbeschälern abstammenden Fohlen in der Weise erfolgen, wie die Anfüge sub © besagt. Diese Bekanntmachung nebst Beilage ist in allen §. 21 des Gesetzes über die Angelegenheiten der Presse vom 14. März 1851 gedachten inländischen Zeitschriften, soweit sie als Amtsblätter gelten, zu veröffentlichen.
Dresden, den 14. Januar 1864. **Ministerium des Innern, Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe u. Handel.**
Dr. Weinlig. Demuth.

Nummer.	Namen der Stationen.	Zahl der Fohle.	Namen der Beschäler.	Abgang und Eintreffen derselben.	Ort und Tag, an welchem das Aufbrennen des Landgestützeichens bei den Füllen von früh 9 bis 11 Uhr erfolgen soll.
1	Altommagh	4	Lionel, Marmont, Pollux, Quartus.	Abgang: d. 16. Januar, Eintreffen: den 1. Juli.	Stadt Kommissch d. 15. März.
2	Aischershain	3	Hetmann, Jason, Quirin.	Abgang von Moritzburg den 1. Februar Wiedereintreffen baldmöglichst den 1. Juli.	Aischershain . . . d. 18. März.
3	Stadt Borna	3	Boreas, Draco, Emilius.		Borna . . . d. 26. März.
4	Borna bei Dschah	2	Koplan, Paul.		Borna bei Dschah . . . d. 21. März.
5	Canitz-Christina	4	Fidelio, Monarch, Neptun, Quintus.		Canitz-Christina . . . d. 8. März.
6	Chemnitz	3	Fingal, Robert, Hannibal.		Chemnitz . . . d. 2. April.
7	Großenhain	3	Morwic, Oswin, Quid.		Großenhain . . . d. 14. März.
8	Großhennersdorf	4	Belisar, Magnat, Quell, Rubens.		Großhennersdorf . . . d. 10. März.
9	Jannitz	4	Landknecht, Marschall, Rinus, Rustan.		Jannitz . . . d. 23. März.
10	Kesselsdorf	4	Gladiator, Mylord, Dnyz, Quercus.		Kesselsdorf . . . d. 5. April.
11	Kleinschweidnitz	2	Kobold, Pirat.		Kleinschweidnitz . . . d. 9. März.
12	Mönchenfrei	3	Mammelud, Milton, Oflan.		Erbsdorf . . . d. 4. April.
13	Reichenbach	3	Jocus, Latour, Pilot.		Reichenbach . . . d. 30. März.
14	Schweinerden	4	General, Mozart, Narcis, Orion.		Rudau . . . d. 7. März.
15	Sedlitz	3	Achilles, Marquis, Planet.		Groß-Seblitz . . . d. 6. April.
16	Strölla	3	Kaufju, Orfan, Pan.		Schepplitz . . . d. 16. März.
17	Wernsdorf	3	Cyrus, Ocean, Roland.		Wernsdorf . . . d. 19. März.
18	Wernsdorf	3	Rastor, Rodrus, Nil.		Wernsdorf . . . d. 29. März.
19	Burzen	3	Emir, Goliath, Omar.		Burzen . . . d. 22. März.
20	Zella	3	Soltvar, Nelson, Orpheus.		Rossen . . . d. 17. März.
21	Moritzburg	4	Bascha, Quentin, Pius, Remus.		Moritzburg . . . d. 7. April.
22	Annaberg	2	Janus, Loofse.		Annaberg . . . d. 1. April.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 13. Januar 1864.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Nach Eröffnung der Sitzung wurde die Zuschrift betreffend die Erbauung eines neuen Krankenhauses auf dem Exercierplatze an den Ausschuss für Stiftungen verwiesen, zu der in gemischter Deputation zu erörternden Frage über die Fortgewährung des Wartegeldes an einzelne frühere Chorbeamte der Finanz-Ausschuss beauftragt, die vom hiesigen Sparverein übersendeten Exemplare seines vorjährigen Rechenschaftsberichts vertheilt und die Abrechnung über das dritte deutsche Turnfest an den Finanz-Ausschuss abgegeben.

Eine umfassende Vorlage über die Erbauung eines neuen Theaters am Augustusplatz nach den Plänen des Herrn Oberbau-Rath Langhans in Berlin, sowie ein die Wahl des Augustusplatzes empfehlendes Exposé, von den Herren Oberinspector Kanitz, Architekt Lipstus und Genossen übergeben, gelangten zunächst an den Bau-Ausschuss und sind nach dessen Begutachtung an den Finanz-Ausschuss abzugeben. Eine weitere Rathszuschrift betraf die

Resignation des Herrn Stadtraths Herold. Herr Stadtrath Herold vollendet mit dem 1. April d. J. sein vierzigstes Dienstjahr in städtischen Aemtern und wird nach Abschluss dieses Zeitraumes sein dermaliges Amt niederlegen. Die königliche Kreisdirection, der zunächst nach §. 198 der allgemeinen Städte-Ordnung Bericht darüber zu erstatten war, hat das eingereichte Entlassungsgesuch genehmigt. Dem Scheidenden aber — fährt der Rath in seinem Schreiben fort — können wir das Zeugnis nicht versagen, daß er während seiner langen und treuen Dienstzeit sich um unser Gemeinwesen überhaupt und insbesondere in Innungs- und Steuer-sachen sehr anerkanntenswerthe Verdienste und damit den Dank unserer Stadt erworben hat.

Die Zuschrift betreffend die Errichtung eines Lagers für feuergefährliche Substanzen gelangte an den Bau-Ausschuss.

Der nachträgliche Eintritt Herrn Zills in die Classe der angehenden Ersatzmänner ward angezeigt, eine Zuschrift, die Einrichtung des Gehalts des Gesanglehrers an der Nicolaischule betr., aber zur sofortigen Beschlußfassung gebracht. Das Einkommen dieses Lehrers beläuft sich auf